

Probenahmesystem für Druckgasleitungen nach VDI 2083 Blatt 7

SYS 525



Probenahmesystem für Druckgasleitungen SYS 525

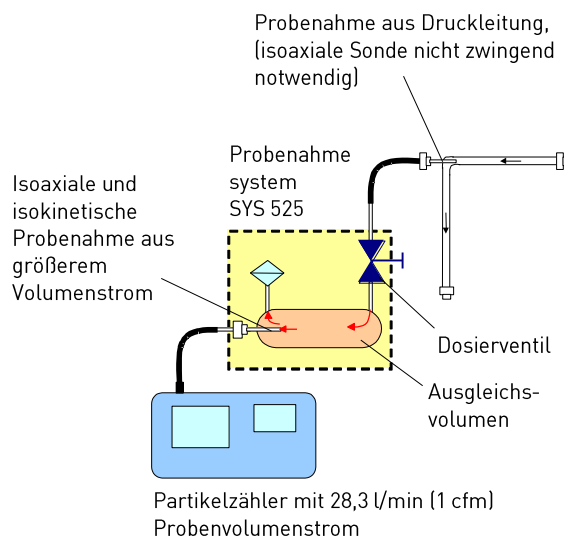
Das Probenahmesystem SYS 525 dient zur Reinheitskontrolle an Reinstgasversorgungssystemen und entspricht mit seinem konstruktiven Aufbau allen Anforderungen der VDI Richtlinie 2083, Blatt 7. Das Gerät realisiert über eine Druckentkopplung die Entnahme eines vergrößerten Eingangsvolumenstroms, aus dem anschließend das Partikelzählgerät seine Probe entnimmt. Durch eine elektronische Volumenstromüberwachung des Eingangsvolumenstroms und den konstruktiven Aufbau des SYS 525 mit einer geräteinternen Probenahmesonde für den Partikelzähler wird eine isoaxiale und isokinetiche Probenahme sichergestellt. Damit sind mit diesem Probenahmesystem sichere Abnahmemessungen von Druckgasleitungen auch dann möglich, wenn keine speziellen isoaxialen Probenahmestutzen am Reinstgasversorgungssystem vorhanden sind. Die Auslegung des Probenahmesystems erfolgte für Partikelzähler mit einem Probenvolumenstrom von 28,3 l/min (1 cfm). Diese Messgeräte detektieren Partikel bis zu 0,1 µm und erlauben somit die sichere Überprüfung von Gasen in den geforderten Reinheitsklassen.

Besondere Vorteile

- Ermöglicht eine Partikelmessung in Druckgasleitungen mit herkömmlicher Messtechnik
- Elektronisch überwachte Isokinetik der Probenahme
- Einsetzbar für Luft, Stickstoff und Gase mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften

Anwendung

- Abnahme und Überwachung von Drucksystemen für reine Gase gemäß der VDI Richtlinie 2083, Blatt 7
- Prozessüberwachung in der chemischen Industrie, Arzneimittelherstellung, Lebensmittelindustrie ...
- Aerosolforschung



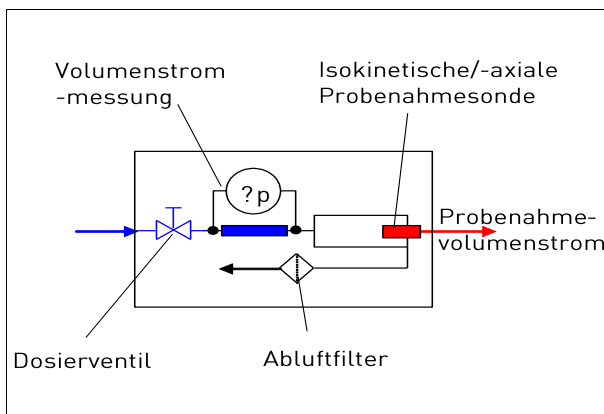
Probenahmesystem SYS 525 in Anwendung



Spezifikationen

Prinzip

Mit einem Drosselventil stellt der Nutzer den aus dem Drucksystem entnommenen Gesamtvolumenstrom von 40 l/min ein. Eine dem Ventil nachgeschaltete Volumenstrommessung zeigt dem Nutzer an, ob dieser Volumenstrom realisiert ist bzw. in welche Richtung das Drosselventil zur Korrektur gedreht werden muss. Bevor das überschüssige Gas über ein Absolutfilter im Geräteinneren abgelassen wird, erfolgt eine isoaxiale, isokinetische Probenahme durch den Partikelzähler mit seinem jeweiligen Volumenstrom. Anordnung und Querschnitt der Probenahmesonde sind so konzipiert, dass die isokinetische Probenahme innerhalb festgelegter Grenzen gewährleistet ist.



Technische Daten

Eingangsdruck	max. 8 bar min. 1 bar
Probenahmestrom	28,3 l/min
Zugelassene Gase	Luft, Stickstoff
Toleranzbereich für die Isokinetik der Probenahme	± 7 %
Stromversorgung	12 V DC (über Netzadapter)
Abmessungen (BxHxT)	270 x 200 x 150 mm
Gewicht	1,5 kg

Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.



12 100 11908 TMS

Besuchen Sie uns auch
im Internet:
www.topas-gmbh.de

Technische Änderungen
vorbehalten.

© Copyright 2019 Topas GmbH.

